

Erfolgreiches Ende für heurige ÖAMTC PopUp Fahrrad-Stützpunkte-Saison

An 24 Standorten konnten in den vergangenen Monaten rund 1.200 Fahrräder gecheckt werden

Bereits zum fünften Mal in Folge tourte der ÖAMTC auch heuer wieder in den Monaten von April bis Oktober mit seinem mobilen PopUp Fahrrad-Stützpunkt durch Wien, Niederösterreich und das Burgenland. Mit erfreulichem Ergebnis: An 24 Standorten (16 in Niederösterreich, sechs in Wien und zwei im Burgenland) konnten rund 1.200 Fahrräder kostenlos serviciert werden. Ernst Kloboucnik, ÖAMTC Landesdirektor für Wien, Niederösterreich und das Burgenland, resümiert: "Die PopUp Fahrrad-Stützpunkte sind nur eines von unseren vielen Angeboten und innovativen Ideen rund ums Rad. Wir freuen uns über den regen Zuspruch und das positive Feedback, das wir von den zahlreichen Besucher:innen erhalten haben. Für das kommende Jahr planen wir bereits die nächsten Standorte der Initiative."

Die PopUp Fahrrad-Stützpunkte dienen in erster Linie spontan vorbeikommenden Radfahrer:innen als Möglichkeit ihr Fahrrad einem kostenlosen Rund-Um-Check durch ÖAMTC-Techniker:innen zu unterziehen. Wobei es keine Rolle spielt, um welche Art von Fahrrad es sich handelt: ob Rennrad, E-Bike, Lastenrad, flexibles Faltrad oder "normales" Fahrrad. Die häufigsten Maßnahmen, die dabei von den Techniker:innen durchgeführt werden, sind übrigens Kette schmieren, Bremsen und Schaltung einstellen sowie Reifen aufpumpen. Oft fehlt auch die passende Beleuchtung oder Reflektoren an den Fahrrädern, die die Radler:innen beim PopUp Fahrrad-Stützpunkt gleich nachkaufen können.

Über 300 fixe Fahrrad-Stützpunkte in ganz Österreich

Der temporäre PopUp Fahrrad-Stützpunkt befindet sich zwar nun in der winterlichen Pause, dafür hat der ÖAMTC für alle Radlieberhaber:innen aber auch einige Alternativen bereitgestellt, die ganzjährig zur Verfügung stehen. Zum einen stehen österreichweit mittlerweile schon über 300 fixe Fahrrad-Stützpunkte sowohl für Mitglieder als auch für Nicht-Mitglieder bereit. Ausgestattet mit Werkzeug, Luftpumpe und einer praktischen Radhalterung können hier auch Laien kurzfristig zu Mechaniker:innen werden und ihr Zweirad wieder flott machen. Fahrrad-Stützpunkte in der Nähe oder entlang einer geplanten Route lassen sich ganz einfach im Routenplaner der ÖAMTC-App finden.

Aber auch an den Stützpunkten des Mobilitätsclubs können Clubmitglieder ihre Fahrräder das ganze Jahr über kostenlos durchchecken lassen. Ein besonderer Service, der hier ebenfalls angeboten wird: die Überprüfung von gebrauchten E-Bike-Akkus. Und sollte es unterwegs zu einer Panne kommen, ist der ÖAMTC ebenfalls zur Stelle – die Pannenhilfe kann auch für Fahrräder telefonisch unter 120 oder per App angefordert werden.

Weitere Infos und Tipps zu den Angeboten und Services des Mobilitätsclubs für Radfahrende findet man unter www.oeamtc.at/fahrrad.